

Mitteilungsblatt

Gemeinde Langenenslingen



Andelfingen • Billafingen • Dürrenwaldstetten • Egelfingen • Emerfeld • Friedingen • Ittenhausen • Langenenslingen • Wilflingen

50. Jahrgang

12. Januar 2024

Nummer 1/2

Telefon: Rathaus 88515 Langenenslingen 0 73 76 / 9 69-0, Telefax 0 73 76 / 9 69-30, E-Mail: info@langenenslingen.de
Grundschule Tel. 14 57 • Kindergarten Tel. 17 32 • Kindergarten Andelfingen Tel. 0 73 71 / 84 73 • Turnhalle Tel. 18 20

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen
Landkreis Biberach den, 09.01.2024

Öffentliche Bekanntmachung Feststellungsbeschluss

Fachlicher Teilflächennutzungsplan Gewerbe der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen, Landkreis Biberach

Die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen hat am 29.06.2023 in öffentlicher Sitzung den fachlichen Teilflächennutzungsplan Gewerbe für den Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen festgestellt.

Das Landratsamt Biberach, Amt für Bauen und Naturschutz, hat mit Genehmigung vom 08.12.2023, Az. 51-BLPV22/067 den fachlichen Teilflächennutzungsplan Gewerbe der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen aufgrund von § 6 (1) BauGB genehmigt.

Die Änderungen befinden sich in der Stadt Riedlingen Gemarkung Zwiefaltendorf, der Gemeinde Altheim, Gemarkungen Altheim und Heiligkreuztal, der Gemeinde Dürmentingen, Gemarkung Dürmentingen, der Gemeinde Ertingen, Gemarkung Ertingen, der Gemeinde Langenenslingen, Gemarkungen Langenenslingen, Andelfingen, Ittenhausen und Wilflingen, der Gemeinde Unlingen, Gemarkung Unlingen, der Gemeinde Uttenweiler, Gemarkung Uttenweiler, Offingen und Sauggart.

Maßgebend für die Genehmigungen ist der Gesamtplan im Maßstab 1:20:000 (Nr.1) sowie den Planausschnitten Maßstab 1:2.500 Nr. 8, 9, 10, 12, 16.1, 16.2, 19, 20, 26, 27, 28, 33.1 und 38) alle jeweils vom 29.06.2023 gefertigt vom Planungsbüro Künster Architektur + Stadtplanung, Bismarckstraße 25 in 72764 Reutlingen sowie die Begründung mit Umweltbericht ebenfalls jeweils mit Datum vom 24.01.2023.

Der -Fachliche Teilflächennutzungsplan Gewerbe- des Flächennutzungsplanes der Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Der -Fachliche Teilflächennutzungsplan Gewerbe- des Flächennutzungsplanes der Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen kann einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht bei der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen (Rathaus Riedlingen, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen) während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den

-Fachlichen Teilflächennutzungsplan Gewerbe- des Flächennutzungsplanes der Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen (vergl. § 6 (5) BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans sowie die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Flächennutzungsplanfortschreibung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Öffnungszeiten der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Riedlingen:

Montag bis Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Riedlingen, den 09.01.2024

Schafft, Verbandsvorsitzender



Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Ortsübliche Bekanntmachung nach § 27 Abs. 1 Satz 1 UVPG Forstrechtliche Genehmigung zur Waldumwandlung zum Ausbau der Zuwegung für den Windpark „Bingen“ mit acht Windenergieanlagen Auslegung der Waldumwandlungsgenehmigung zur Einsichtnahme

Das Regierungspräsidium Freiburg hat der Alterric Deutschland (vormals Alterric IPP GmbH), Holzweg 87, 26605 Aurich, die dauerhafte und befristete Waldumwandlung zum Ausbau der Zuwegung für den Windpark „Bingen“ genehmigt.

Die Hauptentscheidung hat folgenden Wortlaut:

1. Forstrechtliche Entscheidung

- 1.1 Die **dauerhafte Umwandlung** von **11.473 m²** Wald auf Teilflächen der Flurstücke Nr. 1391 (773 m²) und Nr. 1390 (1.456 m²) auf Gemarkung Hitzkofen und Teilflächen der Flurstücke Nr. 2905 (2.085 m²), 2930 (773 m²), 2931 (389 m²), 2934 (222 m²), 2935 (467 m²), 2938 (12 m²), 2946 (345 m²), 2947 (265 m²), 2948 (1.133 m²), 2194/9 (8 m²), 2810/3 (843 m²), 2904/2 (666 m²), 2905/1 (16 m²), 2908/1 (289 m²), 2931/1 (14 m²), 2932/1 (54 m²), 3239/1 (1.363 m²), 2853 (300 m²) auf Gemarkung Bingen, zur Realisierung des Windparks „Bingen“ wird von der höheren Forstbehörde gemäß § 9 LWaldG entsprechend den vorgelegten Unterlagen und Lageplänen unter nachgenannten Nebenbestimmungen **genehmigt**.
- 1.2 Die **befristete Umwandlung** von **11.714 m²** Wald auf Teilflächen der Flurstücke Nr. 1390 (294 m²), 1524 (102 m²) und 1391 (1596 m²) auf Gemarkung Hitzkofen und Teilflächen der Flurstücke Nr. 2905 (1.198 m²), 2930 (1.062 m²), 2931 (250 m²), 2935 (249 m²), 2946 (471 m²), 2947 (255 m²), 2948 (1.906 m²), 3193 (256 m²), 2194/9 (8 m²), 2810/3 (423 m²), 2904/2 (351 m²), 2905/1 (18 m²), 2908/1 (21 m²), 3239/1 (2.767 m²), 2853 (487 m²) auf Gemarkung Bingen, zur Realisierung des Windparks „Bingen“ wird von der höheren Forstbehörde gemäß § 11 LWaldG entsprechend den vorgelegten Unterlagen und Lageplänen unter nachgenannten Nebenbestimmungen **genehmigt**.
- 1.3 Die Waldumwandlungsgenehmigung schließt die gemäß § 15 BNatSchG erforderlichen Entscheidungen und Maßnahmen zur Verwirklichung des beantragten Vorhabens (hier: Zuwegung) gem. § 17 BNatSchG im Benehmen mit der zuständigen Behörde des Landratsamtes Sigmaringen mit ein.

Die unter Ziffer 2.4 aufgeführten Antragsunterlagen sind Bestandteil dieser Entscheidung. Diese Genehmigung wird unter den in Ziffer 2.2 und 2.3 enthaltenen Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung der Genehmigung:

Die Waldumwandlungsgenehmigung und die immissionsschutzrechtliche Genehmigung liegen zwei Wochen, und zwar

**von Dienstag, den 16.01.2024
bis einschließlich Montag, den 29.01.2024
im Bürgermeisteramt Langenenslingen,
Hauptstraße 71, 88515 Langenenslingen
Zimmer Nr. 12
während der Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr**

zur Einsicht aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die Waldumwandlungsgenehmigung gegenüber den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Die ausgelegten Unterlagen können ab Beginn der Auslegung auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg und Tübingen jeweils unter der Rubrik „Service“/

„Bekanntmachungen“ bzw. auf den Seiten:

Regierungspräsidium Freiburg

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/service/bekanntmachungen>

Regierungspräsidium Tübingen
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/service/bekanntmachung>

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg

Schubertstraße 11

68165 Mannheim

(Postanschrift: Postfach 103264, 68032 Mannheim)

Klage erhoben werden.

Freiburg, den 08.01.2024

Regierungspräsidium Freiburg

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 18.12.2023

1) Anfragen der Zuhörer

Ein Zuhörer verwies auf das Baugesuch „Errichtung eines Mobilfunkmastes“ und äußerte die Bitte, den Einsatzzweck und die Reichweite des Mastes darzustellen. Bürgermeister Schneider sicherte eine Beantwortung im Rahmen des Tagesordnungspunkts „Baugesuche“ zu.

2) Vergaben

1) Herstellung einer Randeinfassung im Gewerbegebiet „Alzheimer Straße“

Bürgermeister Schneider führte aus, dass es notwendig ist, das zweite Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet „Alzheimer Straße“ in Andelfingen nunmehr entlang der westlichen und südlichen Grundstücksgrenze einzufassen. Nach einer beschränkten Ausschreibung sind für diese Arbeiten 3 Angebote eingegangen. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Herstellung der Randeinfassung sowie der notwendigen Asphaltarbeiten an die Firma Eberhard aus Altheim zum Angebotspreis von 95.164,66 € vergeben.

2) Generalsanierung der Grundschule in Langenenslingen

Bürgermeister Schneider begrüßte Herrn Fischer vom buerohauser sowie Herrn Zieger und Frau Siebenrock von der Grundschule Langenenslingen zu diesem Tagesordnungspunkt. Herr Fischer informierte den Gemeinderat zunächst mittels Lichtbildern über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten im Rahmen der Sanierung der Grundschule. Anschließend informierte er über die Ausschreibungsergebnisse der verschiedenen Gewerke. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Elektroarbeiten inklusive Beleuchtung an die Firma Elektro Funk aus Bad Buchau zum Angebotspreis in Höhe von 604.499,73 € vergeben. Der Auftrag für den Außenputz inklusive Wärmedämmverbundsystem für den 2. Bauabschnitt wurde an die Firma Selg aus Riedlingen zum Angebotspreis in Höhe von 84.040,58 € vergeben. Für die Lieferung und das Anbringen des innenliegenden Sonnenschutzes wurde die Firma Kern GmbH aus Hohentengen zum Angebotspreis in Höhe von 81.520,77 € beauftragt. Die Maler-, Spachtel- und Lackierarbeiten wurden an die Firma Reuter Malerwerkstätten GmbH aus Krauchenwies zum Angebotspreis von 22.586,96 € vergeben. Den Auftrag für die Fliesen- und Estricharbeiten erhielt die Firma Michael Reh aus Langenenslingen zum Angebotspreis in Höhe von 26.650,54 €. Außerdem nahm der Gemeinderat den Sachverhalt hinsichtlich der Notwendigkeit des Wetterschutzdaches zur Kenntnis und stimmte den daraus entstandenen Mehrkosten in Höhe von 7.654,44 € nachträglich zu. Zudem informierten Herr Fischer und Bürgermeister Schneider über nachträgliche Mehrkosten im Bereich der Dachabdichtung. Im Rahmen der Mehrarbeiten musste die komplette alte Dampfsperre entnommen werden und die teilweise vorhandenen feuchten Stellen auf der Betondecke getrocknet werden. Anschließend erfolgte auf der gesamten Dachfläche die Verlegung einer neuen Dampfsperre. Zudem musste eine Neuüberplanung des Dachaufbaues vorgenommen werden. Da sich nach der kompletten Freilegung

des Hauptdaches auch Undichtigkeiten an der Anschlussfuge des Neubaus aus dem Jahr 1996 an den Altbau herausstellten, musste dort eine Bewegungsfuge mit einem speziellen Dehnfugenband samt Eckausbildungen eingebaut werden. Auf Grund von sicherheitstechnischen Vorgaben, musste zudem die Anbringung der Absturzsicherung auf dem Dach mehrmals überarbeitet werden. Der Gemeinderat stimmte den insgesamt entstandenen Mehrkosten in Höhe von 35.578,93 € nachträglich zu.

3) Errichtung eines Mobilfunkmastes auf Gemarkung Billafingen

Bürgermeister Schneider informierte über die Absicht der Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft mbH (MIG) auf Gemarkung Billafingen einen Mobilfunkmasten zu errichten. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die analoge Vorgehensweise wie beim Mobilfunkmasten auf Gemarkung Emerfeld, über den vor einigen Monaten bereits beraten wurde. Geplant ist ein Mast mit einer Höhe von ca. 45m, wobei die genaue Ausführung noch nicht feststeht. Der Platzbedarf beläuft sich auf ca. 150 m². Der Ortschaftsratsrat Billafingen hat im Umlaufverfahren am 11.11.2023 einstimmig zugestimmt. Nach entsprechender Beratung stimmte der Gemeinderat der Bereitstellung einer Teilfläche des gemeindeeigenen Flurstücks Nr. 1063 im Gewann „Stefansfeld/Sulzhau“ auf Gemarkung Billafingen für die Errichtung eines Mobilfunkmastes zu.

4) Erlass einer Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Hauptamtsleiter Huchler informierte über den Erlass einer Satzung für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung. Die Gemeinde betreibt insgesamt 4 Unterkünfte im Rahmen der sog. Anschlussunterbringung. Derzeit befinden sich 22 Personen in diesen Unterkünften. Weitere 19 müssen nach der Quote des Landratsamts im Jahr 2024 aufgenommen werden. Da die Gebühren derzeit einen privatrechtlichen Charakter haben, ergeben sich zunehmend Probleme mit der Abrechnung der Unterkunftskosten. Daher möchte die Verwaltung gerne eine Satzung erlassen, um entsprechende öffentlich-rechtliche Gebühren über sog. Einweisungsverfügungen erheben zu können. Hauptamtsleiter Huchler erläuterte dem Gemeinderat die Gebührekalkulation sowie den zugehörigen Satzungsentwurf. Der Gemeinderat stimmte der Kalkulation zu und beschloss die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften. Auf Grundlage der Gebührekalkulation wurde die Benutzungsgebühr auf 10,66 € je m² Wohnfläche und Kalendermonat und die Gebühr für die Betriebskosten auf 174,86 € je Person und Kalendermonat festgelegt.

5) Beratung des Entwurfs des Finanzhaushalts 2024

Bürgermeister Schneider stellte den Entwurf des Finanzhaushalts mit den geplanten Investitionen und den wesentlichen Unterhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2024 vor. Die Schwerpunkte liegen im Erwerb von Baugelände, der Umstellung auf Digitalfunk im Bereich des Feuerwehrwesens und insbesondere dem 2. Bauabschnitt der Sanierung der Grundschule. Daneben sind noch Investitionen für die Beschaffung von Spielgeräten, die Aufbringung einer PV-Anlage auf dem Dach der Turn- und Festhalle Langenenslingen sowie Maßnahmen im Bereich der Breitbandversorgung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie im Bereich der Verkehrsinfrastruktur im Planwerk enthalten. Im Bereich des Gemeindewaldes ist der Kauf eines Pritschenwagens geplant. Insgesamt werden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit 2.368.000 € und Auszahlungen mit 5.980.313 € geplant. Bürgermeister Schneider erklärte, dass im Hinblick auf das Delta zwischen Einzahlungen und Auszahlungen voraussichtlich eine erhebliche Reduzierung der liquiden Mittel eintreten wird und eine wirtschaftliche Haushaltsführung in den nächsten Jahren wichtiger denn je sein wird.

6) Baugesuche

Der Gemeinderat stimmte dem Baugesuch über die Änderung eines überdachten Fahrradstellplatzes im Gewerbegebiet Esple in Langenenslingen, dem Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in der Kapellenstraße in Andelfingen und dem Einbau einer Schleppgaube in ein bestehendes Wohnhaus in der Schatzbergstraße in Egelfingen zu. Außerdem wurde das Einvernehmen für den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Heulager

im Gewann „Ensmader Hölzle“ in Ittenhausen und der Errichtung eines Mobilfunkmastes in Stahlgitterausführung mit einer Höhe von 50,40m zum Betrieb von Sprach- und Datendiensten (Mobilfunk) im Gewann „Kapellenhau“ in Wilflingen erteilt. Hauptamtsleiter Huchler ergänzte zur Anfrage des Zuhörers, dass der Anbieter dort für mobile Telefon- und Breitbanddienste in den entsprechenden Mobilfunkstandards GSM, LTE oder 5G bedarfsorientiert die Frequenzen aus seinem von der Bundesnetzagentur zugeteilten Spektrum einsetzen möchte. Die Frequenzen liegen zwischen 700 bis 3600 MHz. Je niedriger die Frequenz umso höher die Reichweite aber auch je geringer der Datendurchsatz. Je nach Nachfrage ist von einer Netzabdeckung von zwei bis zu 15 Kilometern auszugehen.

7) Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung am 20.11.2023 wurden keine Beschlüsse gefasst, die einer öffentlichen Bekanntmachung bedürfen.

8) Verschiedenes

Bürgermeister Schneider informierte über ein Angebot einer Kommunalberatungsagentur zur Durchführung einer Gemeinderatsklausur zum Thema Windenergie. Vorgesehen ist eine umfassende Information für die kommunalen Gremien. Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung der Firma endura Kommunal zu. Der vorgesehene Termin der nächsten Sitzung ist Montag, der 22.01.2024.

9) Jahresrückblick

Bürgermeister Schneider informierte über die wichtigsten Ereignisse im Jahr 2023. Er führte aus, dass sich das politische Chaos in der Bundespolitik in diesem Jahr auch deutlich auf die Kommunalebene auswirkte. Nachdem die Lieferketten wieder einigermaßen funktionierten, ergaben sich größere Probleme bei der Verfügbarkeit von Unternehmen und Fachkräften. Unter diesen Gegebenheiten wurde versucht, das ambitionierte Arbeitsprogramm in der Gemeinde bestmöglich abzuarbeiten. Neben einer Vielzahl von regelmäßigen Unterhaltungsmaßnahmen, konnten auch wiederum einige größere Maßnahmen und Projekte umgesetzt werden. Exemplarisch nannte Bürgermeister Schneider die Bereitstellung von Wohnbauplätzen, Mitverlegungen im Bereich Bereitband, die Sanierung des Mischwasserkanals und der Wasserleitung in der „Schatzbergstraße“ im Ortsteil Egelfingen und den Abschluss des Bebauungsplanverfahrens zur Erweiterung des Baugebiets „Esple“. Auch im Bereich der Gebäudeunterhaltung, der Straßenunterhaltung sowie bei den Spielplätzen wurden wieder zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Als zentrale Maßnahme führte Bürgermeister Schneider die Generalsanierung der Grundschule Langenenslingen an. Die Arbeiten haben planmäßig begonnen. Die Finanzierung stellt jedoch nach wie vor eine große Herausforderung dar. Im Haushalt für das Jahr 2024 muss nunmehr der überwiegende Teil der Gesamtkosten in Höhe von 5 Millionen Euro finanziert werden. Anschließend berichtete Bürgermeister Schneider von zunehmenden Problemen bei der Personalgewinnung sowie von Personalausfällen im Bereich der Kindertagesstätten aber auch innerhalb der Verwaltung. Bei den Arbeitsschwerpunkten für das kommende Jahr 2024 nannte er die Weiterführung der Bebauungsplanverfahren zur Ausweisung weiterer Wohnbaugrundstücke sowie zur Erweiterung der Firma Walz in Ittenhausen. Außerdem werden die Sanierungsarbeiten an der Grundschule weitergeführt. Mit der Fertigstellung der Umrüstung der Feuerwehr auf Digitalfunk und weiteren Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden und am Straßennetz innerhalb der Gesamtgemeinde, sind wiederum umfangreiche Maßnahmen geplant. All dies ist jedoch nur möglich, wenn entsprechende Firmen zur Ausführung der Arbeiten gefunden werden und auch eigenes Personal zur Abarbeitung der Aufgaben zur Verfügung steht. Abschließend bedankte sich Bürgermeister Schneider bei allen im Gremium, bei den Ortsvorsteherinnen und den Ortsvorstehern sowie den Mitgliedern der einzelnen Ortschaftsräte. Einen ganz besonderen Dank richtete er wiederum an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde für die geleistete Arbeit und das angenehme Miteinander im

zurückliegenden Jahr. Ebenso bedankte er sich bei seinen Stellvertretern Frau Schneider und insbesondere Herrn Fisel für ihren Einsatz und ihre große Verlässlichkeit. Anschließend äußerte er auch gegenüber den zahlreichen Vereinen, Gewerbebetrieben und anderen Institutionen innerhalb der Gemeinde seinen Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Abschließend wünschte er allen Anwesenden und ihren Familien frohe und gesegnete Festtage im Kreise ihrer Lieben, für das kommende Jahr alles Gute vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Anschließend richtete auch noch der 1. Stellvertretende Bürgermeister Christof Fisel einige Worte an die Anwesenden. Er führte aus, dass sich ein turbulentes Jahr dem Ende zuneigt und bestätigte die Aussagen des in diesem Jahr mit einem außerordentlich guten Ergebnis wiedergewählten Bürgermeisters, dass gesellschaftlich und politisch schwierige Zeiten hinter und vor uns liegen. Insbesondere in Krisenzeiten ist der Zusammenhalt sehr wichtig. Herr Fisel richtete seinen Dank an die Mitglieder des Gemeinderats sowie die Mitarbeiter der Gemeinde. Große Wertschätzung äußerte er für die hervorragende Arbeit von Bürgermeister Schneider und der Verwaltung. Abschließend bedankte er sich bei allen, die unser Langenenslingen so lebenswert gestalten und wünschte allen Anwesenden Gelassenheit, ruhige und besinnliche Feiertage und ein gutes Jahr 2024.



Gemeinde Langenenslingen Landkreis Biberach

Für den Kindergarten Langenenslingen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit (50 bis 100 % Beschäftigungsumfang).

Der Kindergarten Langenenslingen wird inkl. zweier Krippengruppen als sechsgruppige Einrichtung geführt und arbeitet nach einem teiloffenen, altersspezifischen Erziehungskonzept. Wir suchen eine Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung als Erzieher/-in, Kinderpfleger/-in oder vergleichbarer Qualifikation nach § 7 KiTaG. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag im öffentlichen Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen die Übernahme der bisher erreichten Erfahrungsstufe. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Teil- oder Vollzeit.

Wenn Sie Teil unseres engagierten Teams werden möchten, bewerben Sie sich bitte bis spätestens 16. Februar 2024.

Bürgermeisteramt Langenenslingen
Hauptstraße 71, 88515 Langenenslingen
Telefon: 07376/969-0, E-Mail: info@langenenslingen.de

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne Auskunft:
Hauptamtsleiter Philipp Huchler
Telefon: 07376/969-11, E-Mail: phuchler@langenenslingen.de

Kindergartenleiterin Marina Stauß
Telefon: 07376/1732, E-Mail: info@kiga-langenslingen.de

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransporte	19222



Gemeinde Langenenslingen Landkreis Biberach

Lust unsere Gemeinde mitzugestalten?

Die Gemeinde Langenenslingen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

Leitung für das Ortsbauamt (m/w/d) in Vollzeit.

Aufgaben:

Leitung des Ortsbauamtes, Koordination des Bauhofs, Planung, Ausschreibung, Durchführung und Überwachung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, Betreuung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Bearbeitung von Baugesuchen, Beratung von Architekten und Bürgern, Gremienarbeit, usw.

Voraussetzungen:

Meister, Techniker, Ingenieur oder vergleichbar mit Kenntnissen im öffentlichen Baurecht.

Gehalt:

Entgeltgruppe 10 TVöD

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Gemeinde Langenenslingen, Hauptstraße 71, 88515 Langenenslingen oder an info@langenenslingen.de.

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne Auskunft:

Bürgermeister Andreas Schneider
Telefon: 07376/969-0, E-Mail: info@langenenslingen.de
Hauptamtsleiter Philipp Huchler
Telefon: 07376/969-11, E-Mail: phuchler@langenenslingen.de

Wertstoffsammlung 2024

Die Vereine haben uns folgende Sammeltermine mitgeteilt:

Wertstoffsammlung im Ortsteil Andelfingen

06. April 2024 Mischpapier und Schrott Sportverein Andelfingen
02. Nov. 2024 Mischpapier und Schrott Sportverein Andelfingen

Wertstoffsammlung im Ortsteil Billafingen

20. April 2024 Haushaltspapier und Trachtenkapelle Egelf./
Kartonagen Emerfeld
02. Nov. 2024 Haushaltspapier, Trachtenkapelle Egelf./
Kartonagen und Schrott Emerfeld

Wertstoffsammlung im Ortsteil Dürrenwaldstetten

02. März 2024 Mischpapier Schwebeverein
Dürrenwaldst.
01. Juni 2024 Mischpapier und Schrott Schwebeverein
Dürrenwaldst.
07. Sept. 2024 Mischpapier Schwebeverein
Dürrenwaldst.
07. Dez. 2024 Mischpapier Schwebeverein
Dürrenwaldst.

Wertstoffsammlung im Ortsteil Egelfingen

20. April 2024 Haushaltspapier und Trachtenkapelle Egelf./
Kartonagen Emerfeld
02. Nov. 2024 Haushaltspapier, Trachtenkapelle Egelf./
Kartonagen und Schrott Emerfeld

Wertstoffsammlung im Ortsteil Emerfeld

20. April 2024 Haushaltspapier und Trachtenkapelle Egelf./
Kartonagen Emerfeld
02. Nov. 2024 Haushaltspapier und Trachtenkapelle Egelf./
Kartonagen Emerfeld

Wertstoffsammlung im Ortsteil Friedingen

18. April 2024 Mischpapier, Musikverein Friedingen
Haushaltspapier und
Kartonagen
09. Nov. 2024 Mischpapier, Musikverein Friedingen
Haushaltspapier und
Kartonagen u. Schrott

Wertstoffsammlung im Ortsteil Ittenhausen

April 2024	Mischpapier, Haushaltspapier und Kartonagen	Freiw. Feuerwehr, Abt. Ittenhausen
Nov. 2024	Mischpapier, Haushaltspapier, Kartonagen und Schrott	Freiw. Feuerwehr, Abt. Ittenhausen

Wertstoffsammlung im Ortsteil Langenenslingen

April 2024	Mischpapier, Haushaltspapier, Kartonagen und Schrott	Musikverein Langenenslingen
Okt. 2024	Mischpapier, Haushaltspapier, Kartonagen und Schrott	Musikverein Langenenslingen

Wertstoffsammlung im Ortsteil Wilflingen

Nov. 2024	Mischpapier, Haushaltspapier, Kartonagen	Musikverein Wilflingen
-----------	--	------------------------

Aufstellung von Wahlvorschlägen zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024

Bei der Gemeindeverwaltung können ab sofort Unterlagen für die Aufstellung von Wahlvorschlägen zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024 angefordert werden. Neben entsprechenden Hinweisen und Informationen können auch die notwendigen Vordrucke (Niederschrift, Unterstützungsunterschriften, usw.) angefordert werden. Ansprechpartner ist Hauptamtsleiter Philipp Huchler (Tel. 07376/969-11, E-Mail phuchler@langenenslingen.de).

Grundsteuer 2024

In den vergangenen Tagen wurden die Grundsteuerjahresbescheide 2024 zugestellt. Die Grundsteuer wird jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. zur Zahlung fällig. Die Steuerschuld der Jahreszahler wird zum 01.07. fällig. Eine nochmalige Rechnungsstellung zu diesen Fälligkeitsterminen erfolgt nicht. Um den Zahlungsaufwand für den Steuerpflichtigen und die Gemeindeverwaltung möglichst gering zu halten, bitten wir alle Steuerpflichtigen, die bisher noch nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, der Gemeinde ein entsprechendes SEPA-Mandat zu erteilen. Formulare zur Erteilung eines Mandats erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Langenenslingen, Rathaus, Zimmer 16 oder Tel. 07376/969-24 bzw. können Sie auf der Homepage der Gemeinde www.langenenslingen.de unter der Rubrik „Rathaus & Service“, „Bürgerservice“, „Gemeindeformulare“ herunterladen.

Weiterer wichtiger Hinweis: Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.

Hundesteuerveranlagung 2024**Haben Sie Ihren Hund angemeldet?**

In den vergangenen Tagen wurden den Hundehaltern die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2024 zugestellt. Die Steuersätze werden entsprechend der gemeindlichen Satzung erhoben und betragen:

Für einen Hund	60,00 €/Jahr
Für jeden weiteren Hund	120,00 €/Jahr

Laut § 10 der Hundesteuersatzung sind alle Hundehalter verpflichtet, ihren Hund innerhalb eines Monats bei der Gemeindeverwaltung anzumelden, sobald der Hund mehr als 3 Monate alt ist. Wird eine Hundehaltung aufgegeben, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.

Wer diesen Anzeigepflichten nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belangt werden. Wir bitten deshalb alle Hundehalter, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, dies umgehend nachzuholen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Steueramt, Frau Emhardt (Tel. 07376/969-14, Email: bemhardt@langenenslingen.de).

Anmeldung zur Sammelprüfung von Zugmaschinen nach § 29 StVZO (Hauptuntersuchung)

Um den Landwirten im Landkreis Biberach die Untersuchung ihrer Zug- und Arbeitsmaschinen sowie Anhänger zu erleichtern, plant die TÜV SÜD Auto Service GmbH, Service-Center Biberach, im Frühjahr Sammelprüfungen in der Gemeinde Langenenslingen durchzuführen.

Alle Fahrzeughalter, die ihre Zugmaschinen durch den TÜV im März 2024 überprüfen lassen möchten, werden gebeten, ihre Fahrzeuge bei der Gemeinde Langenenslingen (07376/969-12) bis zum **15. Januar 2024** anzumelden. Bitte beachten Sie, dass auf Grund der Zeiteinteilung nur angemeldete Fahrzeuge geprüft werden können. Die genauen TÜV-Termine werden dann rechtzeitig im Gemeindefachblatt bekannt gegeben.

S'koscht nix

Mit diesem Angebot möchte die Gemeinde kostenlos im Mitteilungsblatt wöchentlich Gegenstände veröffentlichen, die noch gebrauchsfähig sind und die Abzugebenden nicht mehr benötigen. Wir wollen dazu beitragen, dass diese Artikel den Sperrmüll nicht unnötig belasten.

Wer etwas abzugeben hat, wird gebeten, sich mit dem Bürgermeisteramt Langenenslingen, Tel. (07376) 969-12, in Verbindung zu setzen.

FUNDSACHEN

Auf dem „roten Platz“ in Langenenslingen wurde ein Ring gefunden.

Der Eigentümer kann sich im Rathaus, Zimmer 13 oder unter der Tel.-Nr. 07376 969 12 melden.

Puppe verloren?

In Langenenslingen wurde eine kleine Haba Stoffpuppe gefunden.

Der Eigentümer kann sich im Rathaus, Zimmer 13 oder unter der Tel.-Nr. 07376 969 12 melden.

HAUS FÜR SENIOREN LANGENENSLINGEN**Verein für Freunde und Förderer für das Haus für Senioren Langenenslingen e.V. übergibt Bücher und Spiele**

Die Unterstützung des Hauses für Senioren ist auf vielfältige Art das Ziel des „Vereins für Freunde und Förderer für das Haus für Senioren Langenenslingen e.V.“ In den letzten Tagen durften die Verantwortlichen und Mitarbeiter des Hauses von der Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Hildegard Gebele mehrere Bücher und Spiele im Wert von über 500 Euro als Geschenk des Vereins entgegennehmen. Damit konnte ein wichtiger Wunsch erfüllt werden um nun diese für die tägliche Arbeit im Haus verwenden zu können. Teilweise hatten die Mitarbeiter bisher ihre eigenen Spiele verwendet. Die gewünschten Spiele und Bücher sind bes-

tens geeignet die Bewohner/innen zu aktivieren. Sie ermöglichen Gedächtnisübungen, Erinnerungen an frühere Zeiten zu wecken und fördern den Gemeinschaftssinn. Gute Spiele bewirken positive Effekte und steigern auch die Lebensfreude.

Der Förderverein ist besonders erfreut darüber dass er von der Volks- Raiffeisenbank Riedlingen-Federsee selbst für die Anschaffung eine Spende erhalten hat und damit auch von dort die Wichtigkeit dieser Anschaffungen gewürdigt wurde.



Foto v.l.: stellvertr. Einrichtungsleitung Selina Ammann PDL, Betreuungskraft Gertrud Vogel, Betreuungskr. Magdalena Hartmann, Betreuungskr. Elke Gulde, Einrichtungsleitung Maria Hölz

DIE DEUTSCHE RENTEN-VERSICHERUNG INFORMIERT

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant

Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.

Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich. Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt ein:

Betriebsbesichtigung der Familienmanufaktur Schaut – „Lust auf Heimat – regional genießen mit Nudeln & Co.“

Zu einer Betriebsbesichtigung der Familienmanufaktur Schaut lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Dienstag, 23. Januar 2024, 15 bis 17 Uhr, ein. Die Besichtigung findet im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ statt und steht unter dem Motto „Regional genießen mit Nudeln und Co.“. Die Referentinnen der B-EA Christine Schuster und Silke Petzold treffen sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor der **Familienmanufaktur für Nudelspezialitäten Schaut – Zeit für das B`sondere, Holzbachstraße 10, 88515 Andelfingen.**

Mit der Reihe „Lust auf Heimat“ möchte die Biberacher Ernährungsakademie die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern stärken. Die Betriebsleiterin Sabine Schaut öffnet für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutert die Bewirtschaftung des Betriebs. Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs und Rezept betragen 15 Euro. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 19. Januar 2024 online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK)

Kreisjugendmusikkapelle unterstützt DKMS mit Spende und Typisierungsaktion

Beim Benefizkonzert der Kreisjugendmusikkapelle (KJK) Biberach in Aßmannshardt haben die Besucherinnen und Besucher 2.820,50 Euro gespendet. Die jungen Musikerinnen und Musiker entschieden sich, mit dem Konzert die DKMS zu unterstützen. Die DKMS ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Registrierung von Stammzellspendern einsetzt, um Blutkrebspatienten weltweit mit einer Stammzelltransplantation Heilung zu ermöglichen. Landrat Mario Glaser überreichte als Vorsitzender der Kreisjugendmusikkapelle zusammen mit den Orchestermitgliedern Marina Fink und Charlotte Hermann den an Kathrin Pfister von der DKMS. Unmittelbar vor dem Konzert hatte eine Typisierungsaktion stattgefunden, bei der sich neben den jungen Musikerinnen und Musikern, auch die Besucherinnen und Besucher des Konzerts typisieren lassen konnten.

Landrat Mario Glaser unterstützte die Aktion von Anfang an: „Die KJK spielt schon seit Jahren Konzerte für den guten Zweck. Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr mit der Typisierungsaktion und dem Benefizkonzert den Kampf gegen Blutkrebs unterstützen können. Die DKMS leistet einen enorm wertvollen Beitrag für die Gesellschaft – gerne haben wir das Konzert unseres sinfonischen Blasorchesters genutzt, um dieser wichtigen Aufgabe in der Öffentlichkeit noch mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen.“

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach informiert:

Wilder Müll – mehr als ein Ärgernis

Gerade zum Jahreswechsel registrieren Kommunen und Abfallwirtschaftsbetriebe vermehrt illegale Müllentsorgungen. Die Orte an denen der Müll gefunden wird, sind so vielfältig wie der wilde Müll selbst. Plastik, Autoreifen, Flaschen, Restmüll, Kartonnagen oder Fernsehgeräte finden oftmals den Weg in die Natur, anstatt in das richtige Entsorgungs- oder Recyclingzentrum. In der Regel führen Hinweise aus der Bevölkerung oder Kontrollfahrten kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Vorfällen. Die Abfalldeponie können im schlimmsten Fall zu schweren Umweltschäden führen, gleichzeitig fallen hohe Kosten für deren Entsorgung an. Etwa 100 Tonnen wilder Müll an den Depotcontainerstationen und rund zehn Tonnen Wilder Müll werden jährlich im Landkreis Biberach aufgefunden. Das Aufräumen und Entsorgen kostet zwischen 1 und 1,5 Millionen Euro. Kann der Verursacher nicht ermittelt werden, kommt die Allgemeinheit und damit der Steuerzahler für die Kosten auf. Wird der Verursacher ermittelt, kann dieser mit

deutlichen Geldstrafen belegt werden. Bis zu 500 Euro kostet das illegale Entsorgen von Hausmüll in der Natur. Wer Sperrmüll, größere Mengen an Bauschutt oder Altreifen illegal entsorgt, kann mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 2.500 Euro rechnen. Zusätzlich zur Geldbuße für die Ordnungswidrigkeit werden in der Regel die Reinigungs- sowie Entsorgungskosten in Rechnung gestellt. „Besonders ärgerlich ist, dass häufig Abfälle und Wertstoffe in der Natur illegal entsorgt werden, für die zahlreiche Entsorgungs- und Recyclingzentren im Landkreis Biberach sogar kostenfrei zur Verfügung stehen. Die Abgabe von recycelbaren Produkten, wie Kunststoffen, Altglas oder Elektrokleingeräte, aber auch Problemstoffen ist über die Entsorgungs- und Recyclingzentren größtenteils ohne Gebühr möglich“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs Biberach.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb appelliert an die Bürger, sich bei Unsicherheit über den richtigen Entsorgungsweg auf der Homepage vom Landkreis Biberach zu informieren. Im Abfall-ABC (www.biberach.de/Abfall-ABC) sind Entsorgungswege für über 700 Abfallstoffe aufgeführt.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Landwirtschaftsamt bietet Online-Themenreihe mit dem Titel „Landwirtschaftsamt-Live“ an

Das Landwirtschaftsamt lädt alle Interessierten zum Online-Forum Landwirtschaftsamt-Live ein. Im Rhythmus von zwei Wochen werden Online-Vorträge zu aktuellen Themen angeboten. Bei jeder Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich über das jeweilige Thema auszutauschen.

Die Veranstaltung findet jeden zweiten Montag um 19.30 Uhr statt.

- 8. Januar 2024: PV-Freiflächenanlagen und Agri-PV-Anlagen aus Sicht des Landwirtschaftsamtes

- 22. Januar 2024: Klimawandel – Anpassungsstrategien im Ackerfutterbau

- 5. Februar 2024: Hohe Zellgehalte in der Milch – was tun?

- 19. Februar 2024: Phosphatdüngung

Die fortlaufenden Themen, sowie der Zugangslink werden auf der Homepage unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de bekannt gegeben.

Zu den Veranstaltungen ist keine Anmeldung notwendig. Fragen werden unter der Telefonnummer 07351 52-6714 beantwortet.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet im Januar zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ an. Der erste Termin ist am Freitag, 12. Januar von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, der zweite Termin ist am Donnerstag, 25. Januar von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Die BeKi-Referentinnen Miriam Marihart und Jennifer Sauter stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung – statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Beirat für Inklusion legt Broschüre neu auf: „Gelungene Beispiele für Inklusion“ aus dem ganzen Landkreis gesucht

Im Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, kurz UN-Behindertenrechtskonvention, haben die Vereinten Nationen das Recht auf Inklusion für Menschen mit Behinderung festgeschrieben. Im Alltag gelingt Inklusion leider noch nicht immer. 2015 hat der Beirat für Inklusion deshalb erstmals die Broschüre „Gelungene Beispiele für Inklusion“ herausgebracht. Der Beirat für Inklusion ist ein Zusammenschluss von Vertretern unterschiedlicher Biberacher Einrichtungen, Institutionen und An-

gehörigen von Menschen mit Behinderung. Er kümmert sich um verschiedenste Angelegenheiten und Fragen rund um das Thema „Inklusion“ und gibt Impulse für die Teilhabe im Gemeinwesen. Aber wann funktioniert Inklusion überhaupt? Der wichtigste Faktor ist das zivilgesellschaftliche Engagement aller Bürgerinnen und Bürger. Denn nur, wenn Inklusion auch im Alltag gelebt wird und jeder die Initiative ergreift und etwas dafür tut, wird gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen zur erfahrenen Realität. Ganz egal ob in der Schule, am Arbeitsplatz, beim Sport oder im Kulturbereich. Um dieses Thema erneut positiv aufzugreifen, wird die Broschüre neu aufgelegt. Erstmals soll sie landkreisweit veröffentlicht werden. So können Einrichtungen mit Beispielen aus dem ganzen Landkreis vorgestellt werden. Wie bei der ersten Ausgabe wird die neue Broschüre in „schwerer“ sowie in „leichter“ Sprache herausgegeben. Eltern, Institutionen, Vereine, Zusammenschlüsse oder Organisationen können ab sofort positive Erfahrungsberichte aus den Bereichen Inklusion und auch Teilhabeangebote einsenden. Außerdem können sich alle Interessierten bei der Umsetzung von Angeboten durch die Mitglieder des Beirats unterstützen lassen. Einsendeschluss der Erfahrungsberichte ist Mittwoch, 31. Januar 2024.

Ansprechpersonen sind Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, vom Landratsamt Biberach und Rouven Kloock, Ehrenamtsbeauftragter der Stadtverwaltung Biberach.

Kontakt:

Daniela Glaser, Telefon: 07351 52-7377

E-Mail: daniela.glaser@biberach.de

Rouven Kloock, Telefon: Tel. 07351 51-818

E-Mail: r.kloock@biberach-riss.de

Die Obst- und Gartenbauakademie informiert: 3. „Krautländer“-Lehrgang vermittelt Wissen rund um das Thema „Selbstversorgung“

In einer Zeit, in der viele den Bezug zu unseren Nahrungsmitteln und deren Herkunft verloren haben, sehnen sich einige nach einer Rückkehr zum Ursprung und dem Anbau im eigenen Garten. Die Unabhängigkeit vom Supermarkt klingt traumhaft, Selbstversorgung liegt voll im Trend. Aber wo fängt man an, wenn man umsteigen will? 2024 bietet die Obst- und Gartenbauakademie des Landkreises Biberach zum dritten Mal den „Krautländer“-Lehrgang an. Dieser Lehrgang dreht sich rund um das Thema Selbstversorgung, mit einem Fokus auf dem Anbau von Gemüse und mehr im eigenen Garten. Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Wissen an die Hand zu geben, ihr eigenes „Krautland“ zu gestalten: vom Umgraben des Bodens über das Einsäen der Pflanzen bis zur ersten Ernte. In 75 Vollstunden werden über das gesamte Gartenjahr Inhalte rund um den Anbau von Lebensmitteln im eigenen Beet vermittelt. Um nicht nur reine Theorie abzuarbeiten, wird kursbegleitend ein gemeinsames Beet angelegt und betreut, sodass die Teilnehmer die Pflanzen von der Einsaat bis zur ersten Ernte begleiten können. Der Kurs startet Anfang Februar. Alle weiteren Infos zum Lehrgang, den Lehrgangsgebühren sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter <https://app1.edoobox.com/de/LWA/OGAB?edref=lwa>

VERSCHIEDENES

Aus Frauenfrühstück wird Kaffeekränzchen

Die Bäuerinnen des Landkreis Biberach/Riß laden zum Kaffeekränzchen ein.

Es spricht: Frau Barbara Zachay-Piazza, über „Anekdoten / Erfahrungen aus der Fernsehwelt“. Zu diesem geselligen Nachmittag möchten wir Frauen aller Altersgruppen recht herzlich einladen. Das Kaffeekränzchen findet am Mittwoch, 17. Januar 2024 im Bürgersaal im Rathaus in Uttenweiler um 13:30 Uhr statt. Es wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks der Landfrauen e.V. durchgeführt. Anmeldungen werden bis 15.01.2024 bei Gabi Hägele 07371/10149 und bei Sonja Berner 07376/1705 entgegengenommen.

Erster Projektauftrag: LEADER Oberschwaben stellt Fördergelder bereit - Projektideen jetzt einreichen!

Die LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, die in der neuen Förderperiode als „Regionalentwicklungsverein Donau-(T)RaumOberschwaben e.V.“ auftritt, stellt 450.000 € Fördermittel der Europäischen Union zur Verfügung. Hinzu kommen Fördermittel des Landes je nach Fördermodulen. Bei diesem ersten Projektauftrag in der Förderperiode bis 2027 ist der 15. Februar 2024 Bewerbungsfrist.

Was sind für Förderprojekte denkbar? Die LEADER-Aktionsgruppe gibt keine Ideen vor, hat keine Liste an möglichen Projekten. Warum? Weil LEADER davon ausgeht, dass die besten Ideen von den Menschen vor Ort kommen, weil jede und jeder selbst am besten weiß, was zur strukturellen und nachhaltigen Entwicklung im Sinne der LEADER-Ziele von Nöten ist. Also: Ihre Idee ist gefragt!

Bringen Sie gerne ihre Projektideen jetzt ein! Sie haben Fragen? Dann nutzen Sie eine der drei unverbindlichen und kostenlosen Beratungen per Videokonferenz oder melden Sie sich direkt bei der LEADER-Geschäftsstelle, Emmanuel Frank und Telefon 07571/102-5010 oder per E-Mail unter leader@LRASIG.de. Die Termine für die drei Beratungen sind:

- Dienstag, den 16.01.2024, 11 Uhr – ca. 12 Uhr
- Donnerstag, den 18.01.2024, 17 Uhr – ca. 18 Uhr
- Dienstag, den 23.01.2024, 14 Uhr – ca. 15 Uhr

Die Infoveranstaltungen werden Online per WebEx angeboten. Kostenlos, ohne Anmeldung, reinklicken und dabei sein.

Auf unserer Homepage unter www.leader-oberschwaben.de finden Sie die Details zum Projektauftrag, unter Projekte viele bereits unterstützte Vorhaben als Ideengeber und unter Termine die Zugangsdaten zu den Informationsveranstaltungen.

Vortrag „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Behinderung, chronischer Krankheit oder OPs“

Alle Eltern und Interessierte sind herzlich zum Vortrag „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Behinderung, chronischer Krankheit oder OPs“ am Samstag, den 24. Februar eingeladen. Beginn ist um 10 Uhr im Musikerkheim, Steinhauser Straße 24, 88456 Ingoldingen. Ohne Anmeldung und Eintritt.

Hat ein Kind einen Unterstützungsbedarf, so werden die Eltern oft nicht darüber informiert, welche finanziellen Hilfen ihnen zustehen. Im Vortrag erläutert Sonja Hummel, Sprecherin der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben, leicht und verständlich, was es für Hilfen gibt und wie man diese beantragt. Zum Beispiel Verlängerung des Mutterschutzes, Grad der Behinderung, Pflegegrad, Verhinderungspflege, Haushaltshilfe, Fahrtkosten, Kinderkrankengeld, Integrationskraft usw. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um eine Spende wird gebeten.

Weitere Infos und Kontakt: Sonja Hummel. 0173-1921401, hummel.sonja[at]posteo.de und ww.klumpfuss-selbsthilfegruppe-oberschwaben.de.

Berufliche Schule Riedlingen

2. Februar, 14 - 17 Uhr

Infotag

Gewerblich, Kaufmännisch, Hauswirtschaftlich
#Vorbeikommen
Zwiefalter Straße 50, Riedlingen
www.berufliche-schule-riedlingen.de

NICHT VERGESSEN!

1. März

ist Anmeldeschluss für alle Vollzeitschularten
WE WANT YOU
www.berufliche-schule-riedlingen.de



Basis-Schulung zur Prävention sexuellen Missbrauchs (A2)

Fortbildung für Einsatzleiter*innen der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Das Engagement in der Organisierten Nachbarschaftshilfe bringt Helfer*innen und Einsatzleitungen in persönlich engen Kontakt mit

älteren, pflegebedürftigen und oft auch dementen, schutzbefohlenen Personen. Dabei gilt es immer wieder, die passende Form von Nähe und Distanz zwischen Helfender*in und unterstützter Person auszuloten und körperliche, non-verbale oder verbale Grenzüberschreitungen beiderseitig zu verhindern.

Die Basis-Schulung Prävention möchte Einsatzleitungen für diese Themen sensibilisieren, sie im achtsamen Umgang mit älteren und dementen Schutzbefohlenen stärken, zu Grundfragen sexualisierter Gewalt und richtigen Verhaltensweisen im Falle eines Verdachtes informieren („Was tun wenn?“).

Das *Bischöfliche Gesetz über Fortbildungen zur Prävention von sexuellen Missbrauch* aus dem Jahr 2019 sieht vor, dass Träger von Organisierten Nachbarschaftshilfen dafür Sorge tragen, dass ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen alle 5 Jahre an einer Präventionsschulung teilnehmen und diese dokumentieren. Die Schulungsverpflichtung gilt für Nachbarschaftshilfen in Trägerschaft von kath. Kirchengemeinden bzw. Sozialstationen von kath. Kirchengemeinden in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Die 3- stündige Präventionsschulung der AG Nachbarschaftshilfe ist ergänzend zu den durch die Kirchengemeinden durchgeführten Basis-Schulungen für Ehrenamtliche und findet am Dienstag den 16.1.24 von 13:30 bis 16:30 Uhr im Kathol. Gemeindehaus, Schulstraße 18 in Bad Saulgau statt. Anmeldung und weitere Infos erhalten sie von Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau unter hia@caritas-biberach-saulgau.de oder 07351 8095190.

KreisSeniorenRat Biberach

Bitte nicht vergessen!

Die Vorsorgemappe im Rathaus Langenenslingen abzuholen.
Ihr KreisSeniorenRat Biberach

Verena Bentele kommt zum SPD-Neujahrsempfang

Gleich zu Beginn des neuen Jahres 2024 findet der traditionelle Neujahrsempfang der SPD im Kreis Biberach statt.

Wir freuen uns sehr, für die Neujahrsrede Verena Bentele gewonnen zu haben.

Sie ist bekannt als ehemalige Biathletin und Skilangläuferin. Der Neujahrsempfang findet statt am Donnerstag, 25. Januar 2024 in der Stadthalle im Hans-Liebherr-Saal, Theaterstraße in 88400 Biberach.

Einlass ist ab 18.00 Uhr, Beginn ist 18.30 Uhr. Nach der Neujahrsrede gibt es die Gelegenheit mit Verena Bentele in eine Diskussion zu kommen.

Für die Grußworte werden VdK-Kreisvorsitzender Helmut Stebner, Vizepräsident des Biberacher Sportkreises Rolf Preißing und unser Bundestagsabgeordneter Martin Gerster sprechen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Neujahrsempfang eingeladen. Der Eintritt ist frei. Wir empfehlen ein frühzeitiges Erscheinen, da es im Hans-Liebherr-Saal eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt.

Stärkung des Behandlungs- und Beratungskonzepts am SRH Klinikum Sigmaringen durch Neugründung der Selbsthilfegruppe Blasenkrebs

Einladung von Betroffenen und deren Angehörige zum ersten Treffen am Dienstag, 6. Februar 2024 im SRH Klinikum Sigmaringen

Unter dem Dachverband Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V. (ShB) wurde eine neue Selbsthilfegruppe für Betroffene von Blasenkrebs für die Region Zollernalb und Sigmaringen gegründet. Bereits im Mai 2023 schloss das SRH Klinikum Sigmaringen mit dem ShB einen Kooperationsvertrag, um die Verbindung von Behandlung und Beratung für Patienten mit Blasenkrebs noch intensiver zu stärken. Mit diesem neuen Angebot können sich Betroffene und Angehörige über die Krankheit und damit verbundene Probleme austauschen und gegenseitig eine Stütze sein. Das erste Treffen wird am Dienstag, 6. Februar 2024, im SRH Klinikum stattfinden und fortan einmal monatlich angeboten.

Harnblasenkrebs ist mit rund 30.000 Neuerkrankungen pro Jahr die zweithäufigste urologische Krebserkrankung in Deutschland. Männer sind knapp dreimal so häufig betroffen wie Frauen. Mit der Diagnose Blasenkrebs umzugehen ist weder für die Betroffenen noch für deren Angehörige einfach und stellt sie oftmals vor große Probleme. Die Möglichkeit sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in geschütztem Raum über Probleme, Unsicherheiten und Ängste offen sprechen zu können, steht im Mittelpunkt der neu gegründeten Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Zollernalb/Sigmaringen. Der kompetente Erfahrungsaustausch unter Betroffenen und eine ergänzende fachliche Information über relevante Themen durch erfahrene Experten, kann eine große Hilfe bei der Bewältigung der Krankheit sein. „Die positiven Wirkungen von Selbsthilfe für die Lebensqualität von Patienten sind schon lange bekannt. Krankheit beginnt und endet nun mal nicht am Eingang der Klinik. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen wirkt sich in der Beratung von Patienten insbesondere bei fortgeschrittenen Harnblasenkarzinomen und der Notwendigkeit einer Harnableitung unterstützend aus. Den Patienten wird ihr Blick auf die mit der Behandlung erforderlichen Entscheidungen durch Betroffene erweitert und erleichtert“, begrüßt Dr. Zoltan Varga, Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie, Uroonkologie am SRH Klinikum Sigmaringen, die Gründung der neuen Selbsthilfegruppe und die damit verbundene Stärkung der Kooperation. Die neu gegründete Selbsthilfegruppe gehört zum Dachverband ShB. Dieser hat seinen Sitz in Bonn und ist ein gemeinnütziger Verein mit über 830 Mitgliedern. Bundesweit haben sich hierbei Einzelpersonen und Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen und engagieren sich ehrenamtlich an Blasenkrebs erkrankten Menschen und deren Angehörige. Der ShB steht unter der Schirmherrschaft der Stiftung Deutsche Krebshilfe. Zum ersten Treffen der Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Zollernalb/Sigmaringen am 6. Februar 2024 um 15.00 Uhr im SRH Klinikum Sigmaringen sind Betroffene und Angehörige sehr herzlich eingeladen. Sie können sich an der Information am Haupteingang melden und werden dort abgeholt. Um besser planen zu können, ist eine vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail wünschenswert. Ansprechpartnerin ist Frau Hauler, Telefon 07571 51838, E-Mail: shg.zasig@web.de. Die Selbsthilfegruppe wird sich immer jeden ersten Dienstag im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr im SRH Klinikum Sigmaringen treffen.

AUS DER SEELSORGEEINHEIT LANGENENSLINGEN

Kirchliche Nachrichten

- St. Cyriakus Andelfingen**
- St. Nikolaus Billafingen**
- St. Jakobus Dürrenwaldstetten und Ittenhausen**
- St. Katharina Egelfingen**
- St. Pankratius Emerfeld**
- St. Blasius Friedingen**
- St. Konrad Langenenslingen**
- St. Johannes Nepomuk, Wilflingen**

Pastoralteam

Pfarrer István Gegoe, Tel. 07376/87249042,
E-Mail: istvan.gegoe@drs.de
Diakon Klaus-Jürgen Kauß, Tel. 07376/872490-31,
E-Mail: kjkauss@bo.drs.de

Pfarrbüro Langenenslingen

Pfarramtssekretärin
Margit Engel
Römisch Katholisches Pfarramt St. Konrad
Hauptstraße 65
88515 Langenenslingen
Telefon: 07376 872490-0
Telefax: 07376 872490-45
E-Mail: SE.Langenslingen@drs.de
Bürozeiten:

Montag 08.30 - 11.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr
Bitte informieren Sie sich außerdem unter <http://SE.Langenslingen.drs.de>

Notfallnummer: 0152/57402564

In dringenden seelsorgerlichen Fällen oder im Trauerfall bitte diese Nummer anrufen.

Gottesdienstordnung von

Freitag, 12. Januar 2024 - Sonntag, 21. Januar 2024

Freitag, 12. Januar 2024

17.00 Uhr Egelfingen Rosenkranz
17.30 Uhr Emerfeld Rosenkranz

Samstag, 13. Januar 2024, Hl. Hilarius

18.00 Uhr Billafingen Heilige Messe
18.00 Uhr Egelfingen Wortgottesfeier
18.00 Uhr Emerfeld Heilige Messe

Sonntag, 14. Januar 2024, 2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Andelfingen Heilige Messe
09.00 Uhr Langenenslingen Wortgottesfeier
09.00 Uhr Wilflingen Heilige Messe
10.30 Uhr Ittenhausen Heilige Messe
10.30 Uhr Friedingen Heilige Messe
12.30 Uhr Langenenslingen Rosenkranz

Montag, 15. Januar 2024

09.00 Uhr Langenenslingen Rosenkranz

Dienstag, 16. Januar 2024

18.00 Uhr Andelfingen Eucharistiefeier
18.00 Uhr Wilflingen Rosenkranz

Mittwoch, 17. Januar 2024, Hl. Antonius

17.30 Uhr Langenenslingen Rosenkranz
17.30 Uhr Egelfingen Rosenkranz
18.00 Uhr Egelfingen Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Januar 2024

18.00 Uhr Wilflingen Eucharistiefeier mit EKO Kinder
18.30 Uhr Billafingen Taizegebet

Freitag, 19. Januar 2024

17.30 Uhr Emerfeld Rosenkranz
18.00 Uhr Emerfeld Eucharistiefeier
18.00 Uhr Egelfingen Abschiedsgebet Hans Neuburger

Samstag, 20. Januar 2024, Hl. Fabian, Hl. Sebastian

10.00 Uhr Egelfingen Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
Hans Neuburger
18.00 Uhr Friedingen Heilige Messe

Sonntag, 21. Januar 2024, 3. Sonntag im Jahreskreis,

Hl. Meinrad, Hl. Agnes

09.00 Uhr Andelfingen Wortgottesfeier
09.00 Uhr Billafingen Heilige Messe
09.00 Uhr Emerfeld Heilige Messe
10.30 Uhr Dürrenwaldstetten Heilige Messe
10.30 Uhr Langenenslingen Heilige Messe
10.30 Uhr Wilflingen Wortgottesfeier
12.30 Uhr Langenenslingen Rosenkranz

2. Sonntag im Jahreskreis

Sie folgten Jesu und sahen, wo er wohnte, und blieben bei ihm.
Joh 1,35
Mein Gott, ich komme; deinen Willen zu tun, ist mein Gefallen,(Kv)



Am Montag 22. Januar ist das Pfarrbüro wegen einer Fortbildung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

++++
++++

Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“

Am **Donnerstag, den 18. Januar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Notar Michael Kopf. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Am **Donnerstag, den 25. Januar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Bestattermeister Sascha Kraft. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“

Am **Donnerstag, den 01. Februar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist Sonja Hummel. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Und was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PFLUMMERN-HEILIGKREUZTAL

Evang. Pfarramt Pflummern, Pfarrackerweg 1, 88499 Riedlingen
Telefon: 07371/7262, E-Mail: Gudrun.Berner@elkw.de

Mittwoch, 10. Januar 2024

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Konrad-Villinger-Gemeindehaus in Pflummern

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus

Sonntag, 14. Januar 2024

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Pflummern

10.00 Uhr Kinderkirche im Konrad-Villinger-Gemeindehaus in Pflummern

Dienstag, 16. Januar 2024

10.30 Uhr Gottesdienst im Fachpflegeheim des ZfP in Riedlingen, Kapuzinerweg 7

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Konrad-Villinger-Gemeindehaus in Pflummern

Mittwoch, 17. Januar 2024

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Konrad-Villinger-Gemeindehaus in Pflummern

Donnerstag, 18. Januar 2024

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Konrad-Villinger-Gemeindehaus in Pflummern

Sonntag, 21. Januar 2024

09.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung in der Kirche in Pflummern

10.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung auf der Nonnenempore in Heiligkreuztal

**Frau Sofie Link konnte ihren 90. Geburtstag feiern**

In der vergangenen Woche konnte Frau Sofie Link bei guter Gesundheit im betreuten Wohnen im Haus für Senioren ihren 90. Geburtstag feiern. Im Namen der Gemeinde gratulierte Herr Bürgermeister Schneider Frau Link zu diesem besonderen Ehrentag und überreichte ihr ein Präsent sowie eine Urkunde von Ministerpräsident Kretschmann. Wir wünschen Frau Link auf diesem Weg für die Zukunft nochmals alles erdenklich Gute.

**Frau Elfriede Johanna Halbherr konnte ihren 93. Geburtstag feiern**

In der vergangenen Woche konnte Frau Elfriede Johanna Halbherr bei guter Gesundheit im Haus für Senioren ihren 93. Geburtstag feiern. Im Namen der Gemeinde gratulierte Herr Hauptamtsleiter Huchler Frau Halbherr zu diesem besonderen Ehrentag und überreichte ihr ein Präsent. Wir wünschen Frau Halbherr auf diesem Weg für die Zukunft nochmals alles erdenklich Gute.



FREIWILLIGE FEUERWEHR Langenenslingen Abteilung Langenenslingen

Gruppenprobe

Am Mittwoch den 17.01.24 findet um 19:30 Uhr eine Probe für die Führungskräfte der Abteilung Langenenslingen statt.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen, des betreffenden Personenkreises wird gebeten

gez. Andreas Holstein

-Abt. Kommandant-

Liederkrantz Langenenslingen e. V.

Liederkrantz Langenenslingen e.V.

Ehrungen bei der Jahresabschlussfeier



Andrea Ewert ehrt Erwin Sauter für 50 Jahre aktives Singen



Hans-Peter Schmid übergibt Franz Xaver Ott die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden

Bei der Jahresabschlussfeier des Liederkranz Langenenslingen im Gasthaus zum „Eck“ durfte der Vorsitzende Hans-Peter Schmid mit Frau Andrea Ewert die Geschäftsführerin des Oberschwäbischen Chorverbands in den Reihen der Sängerfamilie herzlich willkommen heißen. Sie war gekommen, um an diesem Abend einen verdienten Sänger zu ehren. Weiterhin begrüßte der Vorsitzende die beiden Ehrenvorsitzenden Hermann Holderried und Franz Xaver Ott, das Ehrenmitglied Robert Böhmer sowie auch die anwesenden Sängerfrauen auf's Herzlichste. Mit dem Lied „Es blüh'n drei Rosen“ eröffnete der Chor die Feier musikalisch und nach einem gemeinsamen Abendessen ergriff wiederum Hans-Peter Schmid das Wort. Er dankte den Chormitgliedern für das Geleistete im ablaufenden Jahr, das für den Liederkranz sicherlich nicht einfach war. Besondere Dankesworte und auch ein kleines Präsent erhielt Edgar Gulde, der als Vize-Chorleiter immer wieder in die Presche sprang. Für 50 Jahre aktives Singen durfte nun Frau Andrea Ewert unseren Sängerkameraden Erwin Sauter auszeichnen. In ihrer Laudatio erwähnte die Geschäftsführerin des Oberschwäbischen Chorverbands, das Erwin Sauter bereits im zarten Alter von 16 Jahren in den Liederkranz Langenenslingen eingetreten ist. Schon ein Jahr später, obwohl noch nicht volljährig, wurde Erwin Sauter die Vereinskasse anvertraut. Dieses Amt übt er auch heute noch aus, zahlreiche Vereinsfeste, Hochzeiten, Konzerte und sonstige Bewirtungen wurden von ihm abgerechnet. Sängerschaftlich begann Erwin Sauter im 1. Bass unseres Chores und wechselte später dann in den 2. Bass, wo seine Stimme auch heute noch sicher erklingt. Welchen Stellenwert das Singen für Erwin Sauter habe zeige die Tatsache, dass er auch schon jahrzehntelang im Kirchenchor aktiv sei und auch hier Ehrenämter übernommen habe. Für seine Verdienste um den Chorgesang dankte ihm Andrea Ewert sehr herzlich und durfte nun die Goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbands mit Urkunde an Erwin Sauter übergeben. Hans-Peter Schmid stimmte in die Dankesworte mit ein und übergab dem Geehrten noch ein Weinpräsent dazu. Nun bat Hans-Peter Schmid seinen Vorgänger Franz Xaver Ott zu sich. Auf der letzten Jahreshauptversammlung, so betonte Hans-Peter Schmid, wurde beschlossen, Franz Xaver Ott zum Ehrenvorsitzenden des Liederkranzes zu ernennen und es sei ihm nun eine große Ehre, ihm an diesem Abend die dazugehörige Ernennungsurkunde zu überreichen. Unter dem großen Beifall aller Anwesenden durfte Franz Xaver Ott die Urkunde nun entgegennehmen. Mit dem Lied „Irgendwo auf der Welt“ bedankten sich auch die Langenenslinger Sänger bei den beiden Jubilaren.



Narrenverein Langenenslingen e.V.

Narrenverein Langenenslingen e.V.

Ausfahrten am Wochenende:

Freitag, 12.01.2024 Ritterspiele Mieterkingen

Taxi – kein Bus

Samstag, 13.01.2024 Narrenverein Wilsingen Nachtumzug

Abfahrt 1: 15.45 Uhr Rückfahrt 1: 23.00 Uhr

Abfahrt 2: 16.45 Uhr Rückfahrt 2: 00.00 Uhr

Sonntag, 14.01.2024 Narrenverein Veringendorf & Veringens-

stadt Alb-Lauchert Ringtreffen

Abfahrt 1: 11.30 Uhr Rückfahrt 1: 17.00 Uhr

Abfahrt 2: 12.15 Uhr Rückfahrt 2: 17.45 Uhr



Karate-Dojo Langenenslingen

Gürtelprüfungen im Karate-Dojo

Vor den Weihnachtsferien wurden noch einmal in mehreren Gruppen Gürtelprüfungen im Kinder- und Jugendbereich abgenommen. Die Prüfungen erstreckten sich von Aufgaben zur Erlangung des Weißen Gürtels bis zum Violetten Gürtel. Die Prüflinge zeigten ihr Erlerntes vor Prüfer Daniel Miller und überzeugten ihn in allen

Bereichen, teils mit außerordentlich guten Techniken. Alle Karateka konnten ihre Urkunde nach bestandener Prüfung entgegennehmen und können ab nun ihren Trainingsfortschritt durch neue „Farben“ nach außen zeigen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Prüflinge!



Die Prüflinge nach bestandener Prüfung mit Prüfer Daniel Miller und Trainerin Cornelia Wegenast

Kirchliche Nachrichten Langenenslingen Pfarrei St. Konrad

**Gottesdienstordnung von Freitag, 12. Januar 2024 -
Sonntag, 21. Januar 2024**

Sonntag, 14. Januar 2024, 2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wortgottesfeier

12.30 Uhr Rosenkranz

Montag, 14. Januar 2024

09.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 17. Januar 2024, Hl. Antonius

17.30 Uhr Rosenkranz

**Sonntag, 21. Januar 2024, 3. Sonntag im Jahreskreis,
Hl. Meinrad, Hl. Agnes**

10.30 Uhr Heilige Messe

12.30 Uhr Rosenkranz

Die Langenenslinger Sternsinger wurden im Gottesdienst ausgesendet



ANDELFINGEN

Musikverein Andelfingen 1921 e.V.

Musikverein Andelfingen 1921 e.V.

Bericht über die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Andelfingen vom 28.12.2023 für das Geschäftsjahr 2023

Am Donnerstag 28.12.2023 fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Andelfingen für das Geschäftsjahr 2023 im alten Schulsaal des Rathauses in Andelfingen statt. Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden Guido Rieger, mit einem besonderen Gruß an die anwesenden Ehrenmitglieder Walter Rieger und Karl Lutz, an die Vertreter der örtlichen Vereine sowie an Ortsvorsteher Edgar Springer, erfolgte das Totengedenken. In seinem Bericht bedankte sich der 1. Vorsitzende Guido Rieger bei allen Musikern und Helfern, die bei der Durchführung der Aktivitäten, Proben und Auftritte des Vereins tatkräftig dabei waren. Ein besonderer Dank galt allen Helfern und Unterstützern des Jubiläumsfestes „100 Jahre MV Andelfingen“, das in allen Belangen zu einem gelungenen Fest wurde. Für die durchgeführte Probenarbeit bedankte sich Guido Rieger bei Philipp Maier, der den Musikverein in den letzten eineinhalb Jahren musikalisch dank disziplinierter Probenarbeit wieder auf einen guten Weg gebracht hat. Zum Abschluss wurden vom 1. Vorsitzenden noch die Mitgliederzahlen mitgeteilt. Der Gesamtverein besteht zum Stichtag 2023 aus 65 aktiven Mitgliedern und 2 Ehrenmitgliedern. Von den aktiven Mitgliedern sind 29 unter 18 Jahre. Die Stammkapelle besteht derzeit aus 47 Musikern.

Im Bericht von Schriftführerin Annika List wurde auf den gesamten Jahresablauf zurückgeblickt. Hierbei berichtete sie sehr informativ über alle Auftritte und Aktivitäten des MVA. Dirigent Philipp Maier war mit der Probenarbeit zufrieden und lobte die Proben- und Auftrittqualität und dies vor allem beim sehr guten Konzert. Bezüglich Probenbesuch und insbesondere der Anwesenheitsmeldungen bat er weiterhin um Verbesserung und gab anschließend einen Ausblick auf das kommende Jahr, in dem neben Festauftritten das Hauptaugenmerk auf dem geplanten Wertungsspiel in Ummendorf liegt.

Jugendleiterin Jana Wild berichtete, dass derzeit 25 Jugendliche im Musikverein ausgebildet werden. Hierbei bedankte sie sich im

Besonderen bei den Jugendausbildern, die durch ihre Arbeit für den musikalischen Nachwuchs sorgen. Weiterhin erwähnte sie, dass 5 Jugendliche den D2-Kurs sowie 4 Jugendliche den D1-Kurs erfolgreich besuchten. In ihrem Bericht führte sie aus, dass die Gemeindejugendkapelle mit derzeit 30 Jugendlichen, davon 13 aus Andelfingen, von Franka Beller geleitet wird. Das gemeinsame Vororchester, in dem derzeit von 8 Kindern 2 Andelfinger Jungmusiker musizieren, steht unter der Leitung von Hanna Reck. Von Kassiererin Selina Busmanis war zu erfahren, dass im abgelaufenen Vereinsjahr insgesamt 232 Geschäftsvorgänge verbucht wurden. Trotz der Einnahmen aus dem Jubiläumsfest wurde aufgrund größerer Anschaffungen das Geschäftsjahr mit einem negativen Abrechnungsergebnis abgeschlossen. Busmanis bedankte sich für die Unterstützung durch die Gemeinde und für die eingegangenen Spenden. Auch bedankte sie sich beim Förderverein für die Durchführung und Abwicklung der Jugendausbildung sowie der gemeinsamen Ausrichtung des Jubiläumsfestes. Nach den Worten von Kassenprüfer Lukas Rieger gab es bei der Kassenprüfung keine Beanstandungen, so dass er sich im Namen seiner Kollegen bei Kassiererin Selina Busmanis für die Kassenführung bedankte. So konnte Ortsvorsteher Edgar Springer die Entlastung vornehmen, die der gesamten Vorstandschaft durch die Anwesenden einstimmig ausgesprochen wurde. Zuvor dankte er dem Verein im Namen des Ortschaftsrates für seine vorbildlichen und unverzichtbaren Aktivitäten in der Gemeinde. Insbesondere hob er die gute Zusammenarbeit aller örtlichen Vereine beim Jubiläumsfest hervor. Für die Zukunft wünschte er dem Musikverein viel Erfolg und stets gutes Gelingen. Bei den anstehenden Wahlen, die der erste Vorsitzende Guido Rieger leitete, gab es keine Veränderungen. Im Amt des 2. Vorsitzenden wurde hierbei Christoph Ziegelbauer einstimmig wieder gewählt. Als Kassiererin wurde Selina Busmanis einstimmig bestätigt und auch Annika List wurde als Schriftführerin einstimmig wiedergewählt.

Abschließend überreichte Christoph Ziegelbauer den besten Probenbesuchern Karl Lutz und Guido Rieger mit 1 Fehlprobe, Mario Lesner und Philipp Maier mit 2 Fehlproben sowie Roland Herter und Wolfgang Wild mit 4 Fehlproben jeweils ein Geschenk. Unter dem Punkt „Wünsche und Anträge“ wurde der Versammlung die Aktualisierung und Anpassung der Vereinssatzung vorgestellt und beschlossen. Des Weiteren wurde die erforderliche Erhöhung der Jugendausbildungsgebühren besprochen und ebenfalls beschlossen.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden Alexandra Letzgas und Tobias Ziegelbauer für ihre 10-jährige Ausschusstätigkeit geehrt. Sie erhielten hierfür die Fördernadel in Bronze des Blasmusikverbandes samt Urkunde sowie ein Geschenk des Musikvereins. Nach einem Ausblick auf die geplanten Aktivitäten und Auftritte im Jahr 2024 beendete der 1. Vorsitzende Guido Rieger die Generalversammlung und dankte den Anwesenden für ihr Kommen.



Ehrungen anlässlich der Generalversammlung: v.l. Guido Rieger, Tobias Ziegelbauer, Alexandra Letzgas, Christoph Ziegelbauer



Biberzunft Andelfingen e.V.

Mitglied im Verband
Alb-Bodensee-oberschwäbischer
Narrenvereine e.V.

Info zur Fasnet 2024

Samstag 13.01.24 Wilsingen Nachtumzug

Umzugsbeginn: 18 Uhr

Pendelbus Abfahrt an der Kirche:

1. Hinfahrt : 15.30 Uhr

2. Hinfahrt: 16.30 Uhr

1. Rückfahrt: 22.00 Uhr in Wilsingen

2. Rückfahrt: 23.00 Uhr in Wilsingen

Samstag 20.01.24 Neufra bei Riedlingen Dämmerungsumzug

Umzugsbeginn: 15 Uhr

Sonntag 28.01.24 Tübingen Rosecker Fasnetsclub

Umzugsbeginn: 13.30 Uhr

Abfahrt an der Kirche 11 Uhr

Den gesamten Narrenfahrplan bitte der Homepage entnehmen:

www.biberzunft-andelfingen.de

Wir wünschen allen eine glückselige Fasnet!

Eure Vorstandschaft der Biberzunft Andelfingen e.V.

Kirchliche Nachrichten Andelfingen

Pfarrei St. Cyriakus

Gottesdienstordnung von Freitag, 12. Januar 2024 - Sonntag, 21. Januar 2024

Sonntag, 14. Januar 2024, 2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe

Wir beten für Agnes und Anton Lieb

Dienstag, 16. Januar 2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Januar 2024, 3. Sonntag im Jahreskreis,

Hl. Meinrad, Hl. Agnes

09.00 Uhr Wortgottesfeier

Neuer Glanz in alten Wänden

Nachdem die Sanierungsarbeiten in der Friedhofskapelle vor Weihnachten abgeschlossen waren, wurde das ehrwürdige Haus durch die Ministranten aus Andelfingen und elterliche Helferinnen auf Hochglanz gebracht. Die Aktion kommt der Reisekasse der Romwalfahrer zugute. Vielen Dank dem Putzteam sowie Frau Schwarz, die in diesem Zuge gleich für weihnachtlichen Schmuck sorgte.





KAPELLENDIENST DRINGEND GESUCHT

Nun suchen wir zuverlässige Menschen, die sich ehrenamtlich bereit erklären jeden ungeraden Monat für das Gotteshaus Sorge zu tragen, nach Kerzen und Pflanzen zu sehen, es ordentlich zu halten und zu schließen. Wer sich vorstellen kann diese, oder auch nur einen Teil der Aufgabenbereiche zu übernehmen, den bitten wir, sich bei KGR Mitgliedern, bzw. der Vorsitzenden Brigitte Goldammer (Tel. 909192) zu melden. Leider kann sonst unsere Kapelle kein Ort für ein stilles Gedenken und Gebet sein, da sie verschlossen bleibt. Alle geraden Monate kümmert sich sehr zuverlässig Familie Marianne Schwarz um das Gotteshaus. Mit ihr als Teampartner kann daher gerne Kontakt aufgenommen werden.

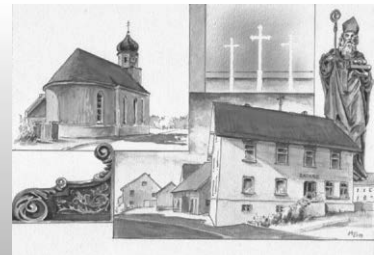
KRIPPENSPIEL ANDELFINGEN



Mit Kindern und Jugendlichen wurde am Heilig Abend in der St. Cyriakuskirche ein traditionelles Krippenspiel aufgeführt, bei dem auch mehrere Lieder von den jungen Sängern vorgetragen wurden. Musikalisch begleitete Christine Kugler und Manuela Rieger mit Gitarren sowie Philipa Kugler mit der Harfe die Akteure. Herzlichen Dank allen, die sich für diese schöne Tradition in Andelfingen eingesetzt haben.



BILLAFINGEN



Kirchliche Nachrichten Billafingen Pfarrei St. Nikolaus

**Gottesdienstordnung von Freitag, 12. Januar 2024 -
Sonntag, 21. Januar 2024**

Samstag, 13. Januar 2024, Hl. Hilarius

18.00 Uhr Heilige Messe

Wir beten für Willi Stöhr und Adrian Mayer

Donnerstag, 18. Januar 2024

18.30 Uhr Taizegebet

**Sonntag, 21. Januar 2024, 3. Sonntag im Jahreskreis,
Hl. Meinrad, Hl. Agnes**

09:00 Uhr Heilige Messe



Die Sternsinger aus Billafingen waren im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen und den Segen „20*C+M+B+24“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, über die Haustüren geschrieben.



Sie bedanken sich recht herzlichst für die freudige Aufnahme und für ihre Spenden.



DÜRRENWALDSTETTEN

Sternsingeraktion

Dieses Jahr sind die Sternsinger unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ unterwegs gewesen. Sie haben den Segen zu den Menschen gebracht und Spenden für Kinder in Not gesammelt. In Dürrenwaldstetten sind insgesamt 215,39€ zusammengekommen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Sternsinger und an alle Spender, die diese Aktion unterstützt haben!



Kirchliche Nachrichten Dürrenwaldstetten

Pfarrei St. Jakobus

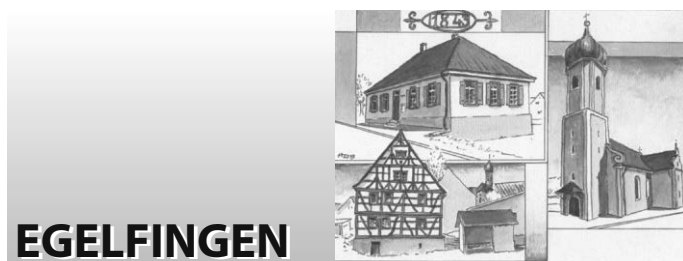
Gottesdienstordnung von Freitag, 12. Januar 2024 - Sonntag, 21. Januar 2024

Sonntag, 14. Januar 2024, 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Ittenhausen Heilige Messe

Sonntag, 21. Januar 2024, 3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Meinrad, Hl. Agnes

10.30 Uhr Dürrenwaldstetten Heilige Messe
Wir beten für Hermann Birkle



EGELFINGEN

Kirchliche Nachrichten Egelfingen

Pfarrei St. Katharina

Gottesdienstordnung von Freitag, 12. Januar 2024 - Sonntag, 21. Januar 2024

Freitag, 12. Januar 2024

17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 13. Januar 2024, Hl. Hilarius

18.00 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 17. Januar 2024, Hl. Antonius

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

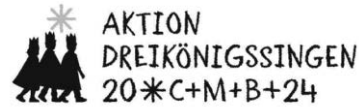
Wir beten für Philomina Metzger

Freitag, 19. Januar 2024

18.00 Uhr Abschiedsgebet Hans Neuburger

Samstag, 20. Januar 2024, Hl. Fabian, Hl. Sebastian

10.00 Uhr Urnenbeisetzung Hans Neuburger

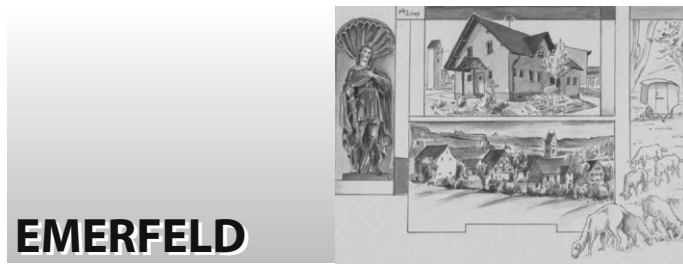


Aktion Dreikönigssingen 2024

Sternsinger aus Egelfingen sammeln 444,60 Euro für benachteiligte Kinder

Die Sternsinger der Pfarrei St. Katharina freuen sich über das Ergebnis ihres Engagements: Stolz 444,60 Euro wurden gezählt, als sie die königlichen Sammelbüchsen ausgekippt haben. 8 Mädchen und Jungen waren im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen und den Segen „20*C+M+B+24“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, über die Haustüren geschrieben.





EMERFELD

Kirchliche Nachrichten Emerfeld

Pfarrei St. Pankratius

**Gottesdienstordnung von Freitag, 12. Januar 2024 -
Sonntag, 21. Januar 2024**

Freitag, 12. Januar 2024

17.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 13. Januar 2024, Hl. Hilarius

18.00 Uhr Heilige Messe

Wir beten für Annette Hofmann und Familie Kern

Freitag, 19. Januar 2024

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir beten für Familie Widmer

**Sonntag, 21. Januar 2024, 3. Sonntag im Jahreskreis,
Hl. Meinrad, Hl. Agnes**

09.00 Uhr Heilige Messe

Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für die eingegangenen Spenden.

Spenden für Lepra 340,00 €,
Antonius Opferstock 103,00 €
Martinskollekte 29,40 €,
Diasporakollekte 31,65 €,
Adveniatkollekte 283,70 €.



Sternsinger aus Emerfeld sammeln 347 Euro für benachteiligte Kinder.



FRIEDINGEN

Seniorengruppe Friedingen

Werte Senioren.

Wir möchten mitteilen dass wir am

Donnerstag den 18.1.24 um 13:30 Uhr eine Krippenfahrt mit Einkehr unternehmen. Abfahrt ist o.g. Zeit in Friedingen Euer Team

Kirchliche Nachrichten Friedingen

Pfarrei St. Blasius

**Gottesdienstordnung von Freitag, 12. Januar 2024 -
Sonntag, 21. Januar 2024**

Sonntag, 14. Januar 2024, 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 20. Januar 2024, Hl. Fabian, Hl. Sebastian

18.00 Uhr Heilige Messe

Wir beten für Paula Berner

Sternsinger aus Friedingen sammeln 485 Euro für benachteiligte Kinder

Die Sternsinger der Pfarrei St. Blasius freuen sich über das Ergebnis ihres Engagements: Stolze 485 Euro wurden gezählt, als sie die königlichen Sammelbüchsen ausgekippt haben. 6 Mädchen und Jungen waren im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen und den Segen „20*C+M+B+24“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, über die Haustüren geschrieben.





ITTENHAUSEN

Neuer Fahrplan auf der Linie 391 Ittenhausen – Riedlingen

Seit 01.01.2024 gilt auf der Linie 391 Ittenhausen – Riedlingen ein neuer Fahrplan. Morgens fahren die ersten beiden Fahrten bis zu 15 Minuten früher, um die Anschlüsse in Riedlingen zu verbessern. Mittags wird die Anbindung zum Nachmittagsunterricht an der Joseph-Christian-Schule verbessert. Die Abfahrten Richtung Ittenhausen erfolgen künftig statt ab der Haltestelle Riedlingen Grabenstraße einheitlich ab der Haltestelle Riedlingen Kirchstraße. Die gültigen Fahrpläne und weitere Informationen erhalten Sie über die SÜDDEUTSCHE VERKEHRSLINIEN GMBH & CO. KG (SVL) oder beim Donau-Iller-Nahverkehrs-verbund GmbH (DING)

Kirchliche Nachrichten Ittenhausen Pfarrei St. Anastasius

Gottesdienstordnung von Freitag, 12. Januar 2024 - Sonntag, 21. Januar 2024

Sonntag, 14. Januar 2024, 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Ittenhausen Heilige Messe

Sonntag, 21. Januar 2024, 3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Meinrad, Hl. Agnes

10.30 Uhr Dürrenwaldstetten Heilige Messe
Wir beten für Hermann Birkle



WILFLINGEN

Kirchliche Nachrichten Wilflingen Pfarrei St. Johannes Nepomuk

Gottesdienstordnung von Freitag, 12. Januar 2024 - Sonntag, 21. Januar 2024

Sonntag, 14. Januar 2024, 2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe

Wir beten für Sieglinde und Kurt Schaut

Dienstag, 16. Januar 2024

18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 18. Januar 2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit EKO Kinder

Sonntag, 21. Januar 2024, 3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Meinrad, Hl. Agnes

10.30 Uhr Wortgottesfeier



Wilflinger Sternsinger wurden von Diakon Kauß ausgesendet.



KIRCHE ST. JOHANNES NEPOMUK IN WILFLINGEN

SUCHT
DICH



**AB JANUAR
EINE PUTZPERLE/
PUTZPERLEN
SOWIE EINE HILFE
FÜR DEN
BLUMENSCHMUCK
FÜR UNSERE
KIRCHE**



Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro



07376-8724900

Kleiner Tipp von uns für Sie

Das oder dass?

Das verwenden wir als bestimmten Artikel bei sächlichen Nomen.

Der Artikel das kann durch dieses oder jenes ersetzt werden.

Beispiel: Das Geld reicht nie bis Monatsende.

Dass verwenden wir nur, wenn wir einen Nebensatz einleiten wollen.

Der Nebensatz bezieht sich dabei häufig auf Verben des Hauptsatzes wie sagen, wissen, sehen, fühlen, ...

Beispiel: Peter sieht, dass die Geldbörse fast leer ist.

TERMINKALENDER

Öffnungszeiten des Grüngutplatzes in Langenenslingen beim Tennisheim

Samstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

Anlieferungsmöglichkeit: holzige und saftende Pflanzenreste,
Glas sowie Altholz

Donnerstag, 11. Januar 2024
MÜLLABFUHR

Freitag, 19. Januar 2024
PAPIERABFUHR

Montag, 22. Januar 2024
ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG
GELBER SACK

Mittwoch, 24. Januar 2024
MÜLLABFUHR

Mittwoch, 07. Februar 2024
MÜLLABFUHR

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Langenenslingen
Hauptstraße 71, 88515 Langenenslingen
Telefon (07376) 9 69-0, Telefax (07376) 969-30
www.langenenslingen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Schneider oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der
Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Private Anzeigen:

www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

1.200 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,30 €, digital 24,20 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/langenenslingen

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner
GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Sonntagsdienst

Dauer des Notfalldienstes:
Nachts, an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen rund um die Uhr.
Die Koordination erfolgt über die Rettungsleitstelle Biberach

Telefon-Nummer: 116117

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Biberach:

Biberach (allgemeiner Notfalldienst)	Allgemeine Notfallpraxis Biberach Sana MVZ Stadt Biberach GmbH Marie-Curie-Str. 6 88400 Biberach	Sa, So und an Feiertagen	10-18 Uhr
--	---	-----------------------------	-----------

Kinderarzt Notdienst **116 117**

Sonn- und Feiertage (gebührenfrei)

Augenärztlicher Notdienst **116 117**

Sonn- und Feiertage (gebührenfrei)

HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Sonn- und Feiertage (gebührenfrei)

Zahnärztlicher Notdienst

Unter der Telefon-Nummer **0761 120 120 00** erhalten Sie die Information
welche Zahnarztpraxis momentan Notdienst hat.

Die Notdienstsuche ist auch im Internet unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst abrufbar.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst wird im tägl. Wechsel mit 24 Stunden Notfallbereitschaft von
8.30 bis 8.30 Uhr durchgeführt.

Der Notdienstplan ist auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de und
telefonisch unter Tel. 0800-0022833 (kostenlos aus dem dt. Festnetz) abrufbar.

Freitag, 12. Januar 2024

Marien Apotheke, Mengen, Tel: 07572 1020

Samstag, 13. Januar 2024

Apotheke im Hanfental, Sigmaringen, Tel: 07571 5513

Donau- Apotheke, Riedlingen, Tel: 07371 93260

Sonntag, 14. Januar 2024

Kastanien Apotheke, Bingen, Tel: 07571 74600

Kanzach- Apotheke, Dürmentingen Tel: 07371 129333

Haus für Senioren Langenenslingen

Tel. (07376) 962130, Fax (07376) 9621399

- Betreutes Wohnen

- Kurzzeit- und Dauerpflege

- Offener Mittagstisch im Haus auf Anmeldung

Hospizgruppe Riedlingen

Telefon Nr. 07373/9215560, Vertretung Tel. 07371 /2626

Hospizgruppe Gammertingen-Veringenstadt

Tel. 01590-1854025

Organisierte Nachbarschaftshilfe

der Kath. Kirchengemeinde St. Konrad, Langenenslingen, Tel. (07371) 12016

Sozialstation St. Martin, Veringen-Gammertingen e.V.

Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege, Verhinderungspflege,

Hauspflegehilfe, Familienpflege (Dorfhelferin),

Hausnotruf und „Essen auf Rädern“

Rufbereitschaft rund um die Uhr **Tel. Nr. 07574-9320833-0**

Sozialstation Riedlingen

St.-Gerhard-Straße 16, 88499 Riedlingen

Telefon (07371) 932020/21, Fax (07371) 932026

Notrufe-Bereitschaft

Telefonseelsorge Oberschwaben/Allgäu

Telefon (0800) 1110111 oder 1110222

Alle Angaben ohne Gewähr!



Norwegisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 60 Minuten

Kabeljau auf Fenchel

Zutaten für 4 Personen

4 Kabeljauflets (ca. 800 g), 2 EL Butter, 1 kg Miesmuscheln

1 Fenchelknolle, 2 Schalotten, 250 ml Sahne, 300 ml Fischfond

60 ml Wermut, 20 g Butterschmalz, Salz, Pfeffer

Zubereitung

Muscheln in kaltem Salzwasser waschen, Bart entfernen. Nur verschlossene Muscheln verwenden. In kochendem Salzwasser 2 bis 3 Minuten garen, bis sie sich öffnen. Ungeöffnete Muscheln nicht weiterverarbeiten. Fleisch aus den Schalen lösen. Schalotten und Fenchel würfeln und in Butter dünsten. Mit Wermut ablöschen und köcheln lassen. Sahne und Fischfond zugießen und 15 Minuten ohne Deckel cremig köcheln. Vom Herd nehmen und zehn Minuten ziehen lassen. Mit Pfeffer und Salz abschmecken. Kabeljauflets salzen und pfeffern. 5 Minuten in heißem Butterschmalz auf der Hautseite 5 Minuten knusprig braten. Bei 150 Grad 8 bis 10 Minuten fertig garen. Kurz vor Ende der Garzeit Soße aufkochen und Muscheln hinzugeben. Gehacktes Fenchelgrün untermischen. Fertiges Muschelragout auf Teller verteilen, Fischfilet darauf geben.

Schorten/DEIKE



Foto: © Pohl/DEIKE 754U15U1

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir suchen im Raum Langenenslingen
für handwerklich versiertes Paar "Omas Häuschen"
auch größere Immobilie od. längerer Leerstand zum Herrichten
Dipl.-Ing. kommt mit seiner Familie zurück nach Süddeutschland
und braucht ein **größeres HAUS** (mit ELW oder 2-Fam.Haus)


Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Müll gehört in den Mülleimer!
Halte unseren Ort sauber!



www.duv-wagner.de

A	P
L	S

V	E
A	N

U	N
D	N

E	L
N	G

R	U
A	A

S	G
N	U

M	E
A	H

N	T
M	E

R	A
K	O

S	N
S	D

E	P
R	O

T	E
R	V

© DEIKE PRESS 708R27R1

Verdrehte Kreise

Ordne die Buchstaben einer Reihe so, dass sich in den oberen und in den unteren Halbkreisen je ein sinnvolles Wort ergibt. Die Buchstaben in den dunklen Feldern stehen bereits an der richtigen Stelle!

Lesung: LAVENDEL - SPANNUNG, ARGUMENT - AUSNAHME, RADSPORT - KONSERVE

Mona & Tom

DIE DAME IN GRÜN

Der 14-jährige Tom und seine gleichaltrige Freundin Mona warten an der Haltestelle vor dem Juweliergeschäft Steingart auf den Bus. Durchs Schaufenster sehen sie, wie Juwelier Edwin Steingart gerade einer Frau in einem grünen Kleid einige Brillantringe zeigt. Sie tritt damit ans Fenster, neben den prächtigen Gummibaum, um die Edelsteine der Ringe im Schein des Tageslichts zu betrachten. Da betritt ein junger Mann in Jeans den Laden. Juwelier Steingart präsentiert dem Kunden eine teure Uhr, ehe er sich wieder der Dame in Grün widmet. Die kehrt gerade mit dem Samttablett, auf dem die Ringe liegen, zur Verkaufsvitrine zurück. Im selben Moment schüttelt der Mann den Kopf, legt die Uhr auf den Tresen zurück und verlässt mit eiligen Schritten den Laden. Kaum hat sich die Tür hinter ihm geschlossen, als auch die Dame in Grün ebenfalls gehen will – doch Juwelier Steingart hält sie unsanft an der Tür zurück. „Sie haben zwei Ringe vom Tablett gestohlen!“, beschuldigt er die Frau, „ich habe Ihnen sieben Ringe gezeigt, und jetzt sind nur noch fünf da.“ Die Dame beteuert lautstark ihre Unschuld. „Durchsuchen Sie mich! Ich habe keinen Ihrer Ringe bei mir.“ Genau das ergibt dann auch die Untersuchung durch eine Polizistin der Streife, die Juwelier Steingart ruft. Die teuren Ringe bleiben verschwunden – doch Mona und Tom können der Polizei weiterhelfen. Wer hat den Schmuck gestohlen?

Manfred Mainau/DEIKE



Lesung: Die Dame in Grün und der Mann in Jeans arbeiteten zusammen. Die Dame deponierte die beiden Ringe in dem Gummibaum an der Tür des Ladens, von wo aus der junge Mann sie mitnahm, als er den Laden verließ.

Illustration: © Hermenau/DEIKE 755R50R3



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
 07572 - 76 79 700
 Knebelstrasse 12
 72516 Scheer-Heudorf
 info@taxi-kuchelmeister.de
 www.taxi-kuchelmeister.de
 Wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
 Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
 Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
 Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
 Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
 In- und Auslandsfahrten
 Kurier- und Frachtguttransport
 Vertragspartner aller Kassen
 Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

blatter_tiefbau info@blatter-tiefbau.de 0173 5349438

BLATTER
TIEFBAU

Erdbau / Tiefbau
 72513 Inneringen

Erfolgreich werben!
 Schon mit einer kleinen Anzeige
 kommen Sie ganz groß raus.

STELLENANGEBOTE



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
 Tel.: 0751 2955-1666
 E-Mail: info@merkuria.de
 Website: www.merkuria.de

Südfinder

Werben mit Erfolg

Neue Öffnungszeiten

Ab 01. Februar 2024 gelten in unseren Geschäftsstellen in **Langenenslingen** und **Altheim** neue Öffnungszeiten.

Langenenslingen:	Altheim:
Montag: 9:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	Dienstag: 9:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 – 12:30 Uhr	Freitag: 9:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr	

Beratungstermine sind auch außerhalb dieser Zeiten von Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr nach Vereinbarung möglich.

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte auch ganz einfach telefonisch über unser KundenDialogCenter von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr unter 07371 188-0.



 vrbank-rf.de/oeffnungszeiten

VR Bank Riedlingen-Federsee eG 